

## **Anregungen zur Umfrage „Brunnengalerie“**

(Rudek v. 4.1.2024)

„Bevor Sie vielleicht dieses Umfrageformular beiseite legen, weil Sie aus folgenden Gründen meinen, dieses Thema betrifft sie nicht....

*- ich habe in den letzten Jahren überhaupt keine Probleme mit ansteigendem Grundwasser gehabt bzw. wahrgenommen;*

- beachten Sie bitte, dass das Grundwasser im Blumenviertel, das im Berliner Urstromtal liegt, insbesondere nach der Wende kontinuierlich angestiegen ist, weil der Wasserverbrauch und damit auch die Förderung des Wasserwerks Johannisthal maßgeblich zurück gegangen ist. Eine Eskalation des steigenden Grundwasserpegels konnte letztlich durch die Inbetriebnahme der Brunnengalerie im Jahr 1994 vermieden werden, sodass ein Großteil der Häuser des Blumenviertels seit diesem Zeitpunkt vor Vernässungsschäden bewahrt werden konnten. Seit dem Abschalten der Brunnengalerie am 30.6. 2022 ist der Grundwasserpegel kontinuierlich gestiegen und bildet letztlich wieder die Situation ab, wie sie vor 1994 gegeben war, Tendenz steigend. Nur die Wiedereinschaltung der Anlage im Notbetrieb am 18.12.2023 hat bisher das Eintreten weiterer größerer Schäden verhindert.

*- mein Haus ist in einer Wanne gebaut;*

beachten Sie bitte, dass auch eine Wanne in die Jahre kommen kann und bei stetigem Druck des Grundwassers nicht vor Auswirkungen auf die Statik schützt.

*- mein Haus hat gar keinen Keller*

beachten Sie bitte, dass es generell auch um dem Werterhalt Ihrer Immobilie geht, egal ob mit oder ohne Wanne bzw. Keller. Eine Immobilie in einem ständig von Grundwasser gefährdetem Gebiet dürfte grundsätzlich weniger Wert und verkäuflich sein, als in einem Gebiet, in dem der Grundwasserstand reguliert wird.

Wie auch immer die baulichen Umstände auf Ihrem Grundstück gegeben sind, ist eine Unterstützung dieser Umfrage, mit einer möglichen geringen Selbstbeteiligung von bis zu XX € jährlich, eine Maßnahme zum Schutz und zur Werterhaltung Ihres Eigentums für die Zukunft.“